

Beschreibung des Paradieses

[von Imām Ibn al-Qayyim al-Jawzīya]

Imam Ibn al-Qayyim (*rh*) sagte bezüglich der Beschreibung des Paradieses und die Vorzüglichkeiten, die es beinhaltet:

Und wenn ihr nach dessen Grund und Boden fragt, dieser ist aus Moschus und Safran.

Und wenn ihr nach dessen Überdachung fragt, diese ist der Thron des ALLBARMHERZIGEN.

Und wenn ihr nach dessen Felsen fragt, diese sind Perlen und Juwelen.

Und wenn ihr nach dessen Bauten fragt, diese sind aus Gold- und Silberziegeln.

Und wenn ihr nach dessen Bäumen fragt, es gibt keinen einzigen Baum, außer dass dieser einen Stamm aus Gold und Silber hat.

Und wenn ihr nach dessen Früchten fragt, diese sind weicher als Butter und süßer als Honig.

Und wenn ihr nach dessen Blättern fragt, diese sind weicher als die weichste Kleidung.

Und wenn ihr nach dessen Flüssen fragt, es sind Flüsse aus Milch deren Geschmack sich nicht ändert, Flüsse aus Wein welcher köstlich für die Trinkenden ist, Flüsse aus Honig welcher rein ist und Flüsse aus Wasser das frisch ist.

Und wenn ihr nach dessen Nahrung fragt, diese ist aus Früchten von was immer sie (die Bewohner) es sich wünschen und aus Fleisch von welchem Vogel auch immer sie es begehren.

Und wenn ihr nach dessen Trank fragt, dieser ist *Tasnīm*, *Ginger* und *Kāfūr*.

Und wenn ihr nach dessen Trinkgefäßen fragt, diese sind aus kristallklarem Gold und Silber.

Und wenn ihr nach dessen Schatten fragt, ein schneller Reiter würde hunderte Jahre unter dem Schatten eines seiner Bäume reiten und ihm nicht entweichen.

Und wenn ihr nach dessen Weite fragt, der niedrigste seiner Bewohner hätte zwischen den Mauern seines Königreiches, den Palästen und den Gärten eine Entfernung einer tausendjährigen Reise.

Und wenn ihr nach dessen Zelten und Lagern fragt, ein Zelt ist wie eine verborgene Perle von sechzig Meilen Durchmesser.

Und wenn ihr nach dessen Türmen fragt, diese sind Räume über Räume in Gebäuden, unter welchen Flüsse durchlaufen.

Und wenn ihr danach fragt, wie weit sie in den Himmel reichen, dann achte auf den sichtbaren scheinenden Stern als auch auf jene, welche weit im Himmel sind und sie das Augenlicht nicht erfassen kann.

Und wenn ihr nach der Kleidung seiner Bewohner fragt, diese sind aus Seide und Gold.

Und wenn ihr nach deren Betten fragt, ihre Decken sind aus feinster Seide auf hohen Ebenen gelegen.

Und wenn ihr nach den Gesichtern dessen Bewohner und ihrer Schönheit fragt, diese sind wie das Abbild des Mondes.

Und wenn ihr nach dem Alter dessen Bewohner fragt, diese sind jung von dreiunddreißig Jahren nach dem Ebenbild Adams, dem Vater der Menschheit.

Und wenn ihr danach fragt, was sie hören werden, dies ist der Gesang ihrer Ehefrauen unter den *Hūr al-'Ayn* und besser als dies sind die Stimmen der Engel und der Propheten und besser als diese ist die Rede des HERRN der Welten.

Und wenn ihr nach den Dienern dessen Bewohner fragt, diese sind Jungen mit ewigbleibender Jugend, die verstreuten Perlen gleichen.

Und wenn ihr nach den Bräuten und Ehefrauen fragt, jede von diesen ist vollbrüstig und die Jugend fließt durch ihre Körperglieder; die Sonne verläuft entlang ihrer Schönheit wenn sie sie enthüllt. Licht scheint zwischen ihren Zähnen wenn sie lächelt. Wenn man ihre Liebe trifft, dann sage man, was immer man will über die Vereinigung zweier Lichter. Er sieht sein Gesicht in der Rundheit ihrer Wange als ob er in einen glänzenden Spiegel schauen würde. Er sieht durch die Klarheit ihrer Muskeln und Knochen hindurch. Würde sie in die (diesseitige) Welt gelassen füllte sie alles zwischen Himmel und Erde mit einem wunderschönen Wind. Und die Münder der Schöpfung würden verherrlichen, lobpreisen und Hochherzigkeit ausrufen. Und alles zwischen Osten und Westen würde für sie verschönert werden. Und jedes Auge würde sich vor allem verschließen außer vor ihr. Und das Licht der Sonne würde von ihr überstrahlt sowie es (Licht der Sonne) das Licht der Sterne überstrahlt. Und jeder auf der Erde würde an den EWIG-LEBENDIGEN glauben - an den Einen, der alles Existente erhält und behütet.

Und der Schleier über ihren Kopf ist besser als diese Welt und alles was in ihr ist. Und sie nimmt nicht an Alter zu sondern an Schönheit. Frei vom Nabel, von der Geburt und von der Regel; und frei von Schleim, Speichel, Urin und anderem Schmutz. Ihre Jugend vergeht nie, ihre Kleidung wird nie abgetragen, kein Kleidungsstück könnte erstellt werden um ihrer Schönheit gerecht zu werden. Und niemand könnte jemals mit ihr gelangweilt werden. Ihre Aufmerksamkeit begrenzt sich auf ihren Ehemann, so begehrt sie niemanden außer ihn genauso wie seine Aufmerksamkeit sich auf sie beschränkt. Sie ist der Mittelpunkt seiner Sehnsucht Und er ist bei ihr in äußerster Geborgenheit und Sicherheit während sie vorher keiner berührte, weder Mensch noch *Jinn*.

Und wenn ihr nach dem Tage der Zunahme (des Lohnes) und dem Besuch des ALLMÄCHTIGEN, ALLWEISEN und den Anblick Seines Antlitzes (in einer Klarheit) als wenn man die Sonne inmitten des Tages und den Vollmond in einer wolkenlosen Nacht sähe -frei von aller Ähnlichkeit und Gleichheit- fragt, dann horchet dem Tag, wenn der Rufer ausrufen wird: "Oh Leute des Paradieses! Euer HERR, Gepriesen und Erhaben, bittet euch Ihn zu besuchen, so kommt darum!" So werden sie sagen: "Wir hören und gehorchen!"

Bis sie letztendlich das weite Tal erreichen, wo sie sich alle treffen -und keiner von ihnen wird die Bitte des Rufers ablehnen. Der HERR, Gepriesen und Erhaben, wird befehlen, Seinen *Kursī* herbeizuholen. Und es werden Schemel aus Licht erscheinen als auch Schemel aus Perlen, Schemel aus Edelsteinen, Schemel aus Gold und aus Silber. Die niedrigsten in Rangstufen von ihnen werden auf Blättern aus Moschus sitzen und sie werden nicht sehen, was jenen die auf den Sitzen über ihnen sitzen, gegeben wurde. Wenn sie es sich angenehm gemacht haben und sie sicher auf ihren Plätzen sitzen, so ruft der Rufer: "Oh Leute des Paradieses! Ihr habt ein Treffen mit ALLĀH wobei ER wünscht euch zu entlohnen!" So werden sie sagen: "Und was ist dieser Lohn? Hat ER uns denn nicht schon unsere Gesichter erstrahlen, unsere Waagen schwer und uns in das Paradies eintreten lassen und uns vom Höllenfeuer verschont?"

Und wenn sie so in diesem Zustand sind, erscheint ein Licht, welches das ganze Paradies erleuchtet. So erheben sie ihre Häupter und erblicken:

Den BEZWINGER, Gepriesen ist ER und Heilig sind Seine Namen, wird ihnen von oben erschienen sein, sie würdigen und sagen: "Oh Leute des Paradieses! Der Friede sei über euch!" So wird dieser Gruß kann nicht besser beantwortet werden, als: "Oh ALLĀH! DU bist der FRIEDE und von Dir ist der Frieden! Gepriesen seiest DU, oh BESITZER von Majestät und Ehre!" So wird der HERR, Gepriesen und Erhaben, zu ihnen lachen und sagen: "Oh Leute des Paradieses! Wo sind jene, die MIR dienten ohne MICH jemals gesehen zu haben? Dies ist der Tag der Zunahme!"

So werden sie alle die gleiche Antwort geben: "Wir sind zufrieden, so Sei zufrieden mit uns!" Daraufhin wird Er sagen: "Oh Leute des Paradieses! Wenn ICH nicht mit euch zufrieden wäre, machte ICH euch nicht zu Bewohnern Meines Paradieses! So bittet MICH!" Da werden sie alle die gleiche Antwort geben: "Offenbahre uns Dein Antlitz, auf das wir Es sehen mögen!" So wird der HERR, Mächtig und Majestätisch, den Schleier zwischen SICH und ihnen entfernen und wird sie würdigen und sie mit Seinem Licht bedecken, welches, wenn ALLĀH der ERHABENE, es nicht wollte sie nicht zu verbrennen, es sie verbrennen würde.

Und es wird keine Person in dieser Versammlung verbleiben, außer dass ALLĀH, der Erhabene, zu ihm sprechen wir: "Erinnerst du dich an den Tag an dem du dieses und jenes tatest?" Und ER wird ihn an manch seine schlechten Taten im diesseitigen Leben erinnern, so wird dieser sagen: "Oh HERR! Wirst DU mir nicht vergeben?" So wir ER sagen: "Natürlich! Du hast diesen Rang (im Paradies) nicht erreicht, außer durch MEINE Vergebung!"

Nun, wie süß ist diese Rede für die Ohren und wie sehr sind die rechtschaffenen Augen kühl durch den Blick auf SEIN Antlitz im Jenseits …

وُجُوهٌ يَوْمَئِذٍ نَّاضِرَةٌ ۝ إِلَى رَبِّهَا نَاظِرَةٌ ۝

An jenem Tage wird es strahlende Gesichter geben die zu ihrem HERRN schauen.

[al-Qīyāma:22-23]

[Aus dem wunderbaren Buch "Hādī al-Àrwāh ìla-Bilād al-Àfrāh" Seite 193 von Ibn al-Qayyim al-Jawzīya. Übersetzt durch AAZARA.NET aus der englischen Übersetzung von at-Tibyān Publications.]

..."أَنِ اعْبُدُواْ اللّهَ وَاجْتَنِبُواْ الطَّاغُوتَ"...

النحل:٣٦

..."DIENT ALLĀH UND MEIDET DEN THĀGHŪT"...

AN-NAHL:36

ALLER PREIS GEBUEHRT EINZIG UND
ALLEIN ALLĀH (SWT)
DER FRIEDE AUF DEN PROPHETEN (SAWS)
SEINER FAMILIE UND
SEINEN GEFAEHRTEN (RA)

